



# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

## L-mobile INDUSTRY: SAP Business One

---

## Inhalt

Einführung	3
SW000753 - Warehouse Basis / Starterpaket	3
Systembasis	3
Funktionsmodule	6
Bestandsinformation / Bestandsauskunft	6
Bestandsumlagerung	6
Wareneingang	7
KA-Kommi / Kommission Kundenauftrag	7
Inventur	8
SW000765 - Basis je weiterer Site	8
SW000083 - SBO Connector / ERP Connector	8
SW000752 - Mobiler Client (single site concurrent user)	8
SW000756 - Multisite-fähiger mobiler Client	9
SW000757 - Upgrade multisitefähiger mobiler Client	9
SW000758 - Produktion (Zugang / Entnahme / Storno)	9
SW000755 - Kommissionierung Produktion und Versand (BL Auslagerung)	10
SW000844 - Retouren (Vertrieb Rücklieferung)	10
SW000760 - Bestandskorrektur	11
SW000761 - Chargen- und Mengen-Schnellerfassung	11
SW000762 - GS1-Barcode	12
SW000763 - VDA-Barcode	13
SW000798 – Dokumenten-Anzeige	14
SW000799 – Device Broker	14
SW000800 – Unterstützung Bartender / Bartender Print Service	15
SW000801 – Unterstützung Easy Label / Easy Label Print Service	15
SW000802 – Unterstützung ROPE / Rope Print Service	15
SW000803 – Waagen und Mengen-Komponente	16

## Einführung

Die in dieser Leistungsbeschreibung beschriebene Systembasis-, sowie die User- und Funktionsmodule, gelten ausschließlich in Verbindung mit dem SAP Business One ERP-System und der zur Integration zwischen SAP Business One und L-mobile verwendeten Schnittstelle. Der im SAP Business One-ERP-System lizenzierte und eingeführte Funktionsumfang, sowie ggf. in SAP Business One implementierte Individualprogrammierungen können Auswirkungen auf den beschriebenen Funktionsumfang und/oder -kontext haben. Aus technischen Gründen können die Benennungen der Module in der Anwendung abweichen. Es gelten ferner die für dieses L-mobile-Release getroffenen Systemfreigaben und -anforderungen (General Availability). Die in L-mobile zur Anwendung kommenden Stammdaten- und Geschäftsobjekte, wie z. B. Lagerorte, Lagerplätze, Bestände, Chargennummern, Seriennummern, Kommissionierbelege, etc. werden aus SAP Business One übernommen und verarbeitet. L-mobile hält ausschließlich eigene, spezifische Daten (z.B. L-mobile Benutzer, Rollen, Reihenfolgen, etc.) in einer L-mobile eigenen Datenbank separat. Alle Eingaben können über das Scannen von Barcodes, sowie über eine Tastatur getätigt werden.

## SW000753 - Warehouse Basis / Starterpaket

### Basis beinhaltet folgende Kernfunktionen:

- Basis Industry
- Basis Warehouse mit Funktionsmodulen

### Starterpaket beinhaltet folgende Kernfunktionen:

- Basis Industry
- Basis Warehouse mit Funktionsmodulen
- 1 Site
- 3 Single-Site-User
- Wareneingang
- Umlagerung
- Kommission Kundenauftrag (KA-Komm)
- Inventur
- Bestandsauskunft
- Drucken allgemein
- Verbucher-Info, Buchungsjournal

## Systembasis

**Die Basis beinhaltet folgende Funktionen:**

- Anzeige im Header
- Lizenzverwaltung
- Reihenfolgeverwaltung
- Rollenverwaltung
- Benutzerverwaltung
- Einstellungen
- Drucken
- Buchungsjournal
- Seriennummern-Generator
- Taschenrechner
- Site-Verwaltung inkl. einer Site
- Dialogoberflächen Deutsch/Englisch

**Anzeige im Header**

Im Kopf der Anwendung wird angezeigt, in welchem System Sie sich befinden.

PROD und DEMO haben *keine Farbe*:



TEST und TEST1 haben die Farbe *Orange* (#e88a36):



TEST2 hat die Farbe *Gelb* (#e8cc36):



QS hat die Farbe *Grün* (#e3231a):



Ein nicht lizenziertes System oder eine ungültige Lizenz hat die Farbe *Rot* (#e3231a):

**Lizenzverwaltung**

Verwaltet das von L-mobile lizenzierte Produkt, die Sites, User und Funktionsmodule.

## **Reihenfolgeverwaltung**

Benutzerübergreifende Reihenfolgen können angelegt und verwaltet werden. Die Benennung der Reihenfolgen ist frei wählbar. Über eine Reihenfolge wird die Ansicht der Funktionen im Hauptmenü festgelegt.

## **Rollenverwaltung**

Benutzerübergreifende Rollen können angelegt und verwaltet werden. Die Benennung der Rollen ist frei wählbar. Über eine Rolle wird der generelle Zugriff auf die Systembasisfunktionen sowie die Funktionsmodule festgelegt.

## **Benutzerverwaltung**

Benutzer können angelegt und verwaltet werden. In den Benutzerdaten werden Spracheinstellungen, Kennwörter und weitere Benutzerinformationen verwaltet. Darüber hinaus können einem Benutzer Reihenfolgen und Rollen zugeordnet werden.

## **Einstellungen**

Bietet benutzer- und rollenunabhängige Einstellmöglichkeiten zur Anzeige und Funktionsweise der L-mobile Systembasis und deren Funktionsmodulen an. Die Einstellungen sind global innerhalb einer Domäne/Site.

## **Drucken**

Ermöglicht das Drucken von Reports in L-mobile. Dateninhalte und Layout der Reports können individuell erstellt und gestaltet werden.

## **Buchungsjournal (Verbucherinfo)**

Protokolliert Buchungen von L-mobile und weist deren Status aus und bietet Filtermöglichkeiten zur Anzeige des Journals an.

## **Seriennummern-Generator**

Der Seriennummern-Generator kann für den automatischen Splitt von Zugängen (Wareneingang

und Fertigungsaufträge) in Einzel-Teilbestände für Artikel mit Bestandsattribut „Seriennummer“ verwendet werden. Hierbei kann eine Start- und End-Nummer festgelegt werden, wobei die generierte Seriennummer auch fixe alphanumerische Präfixe und Suffixe enthalten kann.

## Taschenrechner

Bei aktiviertem Taschenrechner wird in den Eingabe-Masken der Feldtext „Menge“ blau hervorgehoben und damit zu einem Aktions-Button, über den der Taschenrechner aktiviert wird. Die mit „=“ errechneten Rechenergebnisse werden beim „Zurück“-Springen in das ursprüngliche Mengenfeld der Buchungsmaske übertragen.

## Aktive Directory-Authentifizierung

Über die Benutzerverwaltung kann bei der Benutzerneuanlage ein „Authentifikator“ (Authentication Provider) ausgewählt werden. Wird hier ein LDAP Provider (LAP Provider sind in der Konfigurationsdatei von L-mobile zu pflegen) und unter „Externen Benutzer“ ein Benutzer der Domäne angegeben, so kann sich der Benutzer mit seinen Authentifizierungsdaten der Domäne an L-mobile Industry anmelden.

**Modulschlüssel:** WH0001, WH0002, WH0003, WH0004, WH0005, WH0007, WH7001, WH7002 Starterpaket nur auf Anfrage, ggf. nicht alle Funktionen verfügbar.

## Funktionsmodule

### Bestandsinformation / Bestandsauskunft

Ermöglicht die Anzeige von Bestandssätzen. Die Anzeige kann jeweils über die Artikel-, Chargen- oder Seriennummer oder Lagerort/Lagerplatz aufgerufen werden. Bei Aufruf über den Artikel werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerort/Lagerplatz werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Chargennummern werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend und lagerort-/lagerplatzübergreifend angezeigt. Die Anzeige bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Vorhandene Chargeninformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden. Hinzu kommt eine Anzeige an den Bestandssätzen, die über die Sperrung ganzer Lagerplätze informiert.

### Bestandsumlagerung

Ermöglicht die Umlagerung von Bestandssätzen im Lager. Die Umlagerung kann jeweils über Artikel-, Chargen- oder Seriennummer oder Lagerort/Lagerplatz aufgerufen werden. Bei Aufruf über den Artikel werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerort/Lagerplatz werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Chargen- oder Seriennummern werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend und lagerort-/lagerplatzübergreifend angezeigt. Die Umlagerung bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Vorhandene Chargeninformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden. Hinzu kommt eine Anzeige an den Bestandssätzen, die über die Sperrung ganzer Lagerplätze informiert. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Umlagerung aufrufbar. Nach Auswahl eines eindeutigen Bestandssatzes basierend auf den zur Verfügung stehenden Auswahlparametern, kann ein neuer Ziellagerplatz gewählt werden und eine Menge zur Umlagerung eingegeben werden. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen. Die Umlagerung kann auch Teilmengen des zuvor ausgewählten Bestandssatzes umfassen. Durch den Korrekturbutton ist es möglich, einen Bestandssatz während einer Umlagerung zu korrigieren.

## **Wareneingang**

Ermöglicht die Wareneingangsbuchung auf offene Bestellpositionen in SAP Business One. Dabei wird die passende Bestellnummer im Eingabefeld eingetragen oder per Filteroptionen ausgewählt. Nach Erfassung der Eingangslieferschein-Nummer sowie des Eingangslieferschein-Datums der zu verbuchenden Wareneingangsartikel, werden die Wareneingangsmengen und sofern zutreffend externe Chargennummern oder Seriennummern artikelbezogen erfasst. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Wareneingang aufrufbar. In Abhängigkeit von artikelbezogenen Einstellungen hinsichtlich des Ziellagerplatzes in L-mobile werden die im Wareneingang verbuchten Artikel direkt auf den Ziellagerplatz gebucht (1-stufiger Wareneingangsprozess). Zweistufig einzulagernde Wareneingangspositionen werden mittels der Funktion Umlagerung auf den Ziellagerplatz gebucht. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen.

## **KA-Kommi / Kommission Kundenauftrag**

In der Kundenauftrags-Kommissionierung kann direkt auf einen Kundenauftrag kommissioniert (entnommen) werden, diese resultieren in einem Lieferschein der SAP BO.

In die KA-Kommi kann ohne oder mit Parameter, z. B. Kundenauftrag, eingestiegen werden. Bei Einstieg ins Modul ohne Kundenauftrag können folgende Angaben gemacht werden: Datum von (TT.MM.JJJJ), Datum bis (TT.MM.JJJJ), Beleg und Lieferadresse (Länderkürzel). Sobald die

Angaben gemacht sind kann mit dem Button „Filter“ nach den eingegebenen Kriterien gesucht werden. Falls keine Kriterien vorhanden sind, kann über den Button "Alle laden" alle in SAP BO vorhandenen Kundenaufträge angezeigt werden. Wird eine Auftragsbestätigung dann ausgewählt, werden alle zu kommissionierenden Positionen mit Artikel, Artikelname, Soll-Bestand, Ist-Bestand und offenen Bestand angezeigt. Bei der Auswahl einer Position öffnet sich eine neue Maske, wo der Artikel eingegeben, der Bestand bestätigt (eingetragen) und der Drucker ausgewählt wird. Sobald dies eingegeben wurde, kann über Buchen die Position abgeschlossen werden.

## Inventur

Ermöglicht die Abarbeitung von Zähllisten, welche in SAP Business One erstellt und freigegeben wurden. Die gezählten Inventurmengen werden in der ausgewählten Position der Inventurliste erfasst. Es besteht die Möglichkeit bei der Zählmengenerfassung bereits gezählte Inventurlistenpositionen ausblenden zu lassen. Es besteht die Möglichkeit Inventurlistenpositionen hinzuzufügen, die nicht Bestandteil der in SAP Business One freigegebenen Zählliste sind. Es besteht die Möglichkeit die Zählmengenerfassung in beliebiger Reihenfolge, unabhängig von der Reihenfolge der Zählliste abzuarbeiten. Die gezählten Inventurmengen bei der Einzelpositionsbuchung werden einzeln mit Inventurstempel an SAP Business One übergeben.

**Modulschlüssel:** WH2000, WH3000, WH3005, WH3006, WH5000, WH6000, WH7000  
Starterpaket nur auf Anfrage, ggf. nicht alle Funktionen verfügbar.

## SW000765 - Basis je weiterer Site

Ermöglicht die Eröffnung einer weiteren Site innerhalb der unter SW000753 lizenzierten und installierten Basis. Die für das installierte System lizenzierten Funktionsmodule sind auch für jede weitere Site verfügbar.

## SW000083 - SBO Connector / ERP Connector

Stellt die Schnittstelle zwischen dem Warenwirtschaftsmodul von SAP Business One und L-mobile her.

## SW000752 - Mobiler Client (single site concurrent user)

Ermöglicht den sitebezogenen Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule.

SW000000 - Multisite-fähiger mobiler Client

Ermöglicht den Site-übergreifenden Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule. Um eine Multisitefähigkeit der mobilen Clients zu erreichen, müssen alle mobilen Clients Multisite-fähig lizenziert werden oder zuvor erworbene Site-bezogene Clientlizenzen auf einen Multisite-fähigen Client angehoben werden (s. SW000573 Upgrade Multisitefähigkeit mobile Client). Ein Mischbetrieb innerhalb einer L-mobile Systeminstallation ist nicht zulässig (*multisite concurrent user*).

## **SW000756 - Multisite-fähiger mobiler Client**

Ermöglicht den Site-übergreifenden Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule. Um eine Multisitefähigkeit der mobilen Clients zu erreichen, müssen alle mobilen Clients Multisite-fähig lizenziert werden oder zuvor erworbene Site-bezogene Clientlizenzen auf einen Multisite-fähigen Client angehoben werden (s. SW000000 Upgrade Multisitefähigkeit mobile Client). Ein Mischbetrieb innerhalb einer L-mobile Systeminstallation ist nicht zulässig.

## **SW000757 - Upgrade multisitefähiger mobiler Client**

Ermöglicht den siteübergreifenden Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule für die zuvor sitebezogenen lizenzierten mobilen Clients (SW000752).

## **SW000758 - Produktion (Zugang / Entnahme / Storno)**

### **Eingang (Zugang) aus der Produktion**

Ermöglicht die Zugangsbuchung produzierter Ware mit Bezug auf in SAP Business One freigegebenen Fertigungsaufträgen in das Lager. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul "Zugang Produktion" aufrufbar. Bei der Zugangsbuchung kann die Gut- sowie die Ausschussmenge erfasst werden. Es besteht die Möglichkeit mit Bezug auf die Fertigungsauftragsmenge eine Voll- oder Teilzugangsbuchung vorzunehmen. Bei der Zugangsbuchung ist der Ziellagerplatz anzugeben. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen.

### **Ausgabe (Entnahme) für Produktion**

Ermöglicht die Entnahmebuchung von Ware für die Produktion mit Bezug auf in SAP Business

One freigegebenen Fertigungsaufträgen aus dem Lager. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Entnahme Produktion aufrufbar.

### **Ausgabe (Entnahme) Storno**

Mittels Storno Produktion besteht die Möglichkeit nicht benötigtes oder falsch entnommenes Material von einem Fertigungsauftrag zu entfernen. Das Material wird wieder ins Lager gebucht (Zugangsbuchung). Bei der Storno-Buchung ist der Ziellagerplatz anzugeben, wohin das Material zurückgebucht werden soll.

**Modulschlüssel:** WH4000, WH4001, WH4005 Produktion nur auf Anfrage, ggf. nicht alle Funktionen verfügbar.

## **SW000755 - Kommissionierung Produktion und Versand (BL Auslagerung)**

Die Auslagerung erfolgt anhand von Kommissionsscheinen (Kommissionierlisten), welche in SAP Business One erstellt und freigegeben wurden. Die Anzeige der Kommissionierlistenpositionen bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Kommissionierung Produktion und Versand aufrufbar. Nach Auswahl eines eindeutigen Bestandssatzes, basierend auf den zur Verfügung stehenden Auswahlparametern, muss eine Menge zur Auslagerung eingegeben werden.

Es werden folgende Belegarten unterstützt:

- Produktionsaufträge (PA)
- Kundenaufträge (AU)

**Modulschlüssel:** WH3202

## **SW000844 - Retouren (Vertrieb Rücklieferung)**

Ermöglicht die Wareneingangsbuchung auf offene Retourenanfrage in SAP Business One. Dabei wird die passende Retourenanfragenummer im Eingabefeld eingetragen oder per Filteroptionen ausgewählt. Nach Erfassung der Eingangslieferschein-Nummer sowie des Eingangslieferschein-Datums der zu verbuchenden Artikel, werden die Wareneingangsmengen und sofern zutreffend externe Chargennummern oder Seriennummern artikelbezogen erfasst. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Retouren aufrufbar. In Abhängigkeit von

artikelbezogenen Einstellungen hinsichtlich des Ziellagerplatzes in L-mobile werden die im Retouren verbuchten Artikel direkt auf den Ziellagerplatz gebucht (1-stufiger Wareneingangsprozess). Zweistufig einzulagernde Retourenpositionen werden mittels der Funktion Umlagerung auf den Ziellagerplatz gebucht. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen.

**Modulschlüssel:** WH5020

## SW000760 - Bestandskorrektur

Ermöglicht die Korrektur eines Bestandssatzes eines Teils durch eine nicht vorgangsbezogene Zu- oder Abgangsbuchung. Die Bestandskorrektur kann jeweils über die Teile-, Chargennummer oder Lagerplatz/Lagerort aufgerufen werden. Bei Aufruf über die Teile- oder Chargennummer werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerplatz/Lagerort werden entsprechende Bestandssätze teileübergreifend angezeigt. Die Bestandskorrektur bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Vorhandene Chargen- und Reservierungsinformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Bestandskorrektur aufrufbar. Nach Auswahl eines eindeutigen Bestandssatzes basierend auf den zur Verfügung stehenden Auswahlparametern kann nach Erfassung einer Menge eine Korrektur-, Entnahme- oder Zugangsbuchung ausgelöst werden. Die genannten Buchungen werden mit Verweis auf Kostenstelle oder Kostenträger aus SAP Business One gebucht. Wahlweise kann eine Buchungsnotiz für die getätigte Buchung hinterlegt werden.

**Modulschlüssel:** WH3002

## SW000761 - Chargen- und Mengen-Schnellerfassung

Ermöglicht die Buchung eines einzulagernden Teils in mehrere Bestandssätze zu unterteilen. Die Funktion kann in den Funktionsmodulen Wareneingang und Rückmeldung Produktion genutzt werden. Die Unterteilung erfolgt mittels einer Split-Funktion, die über die Eingabe der Teilmenge und Anzahl die Buchung der einzelnen Bestandssätze vorbereitet. Dabei stehen zur Schnellerfassung unterschiedliche Modi zur Verfügung, über die die Erfassung mehrerer Bestandssätze in einer Wareneingangsbuchung bzw. Produktionsrückmeldung möglich ist.

**Modulschlüssel:** WH7004

## SW000762 - GS1-Barcode

Die Verarbeitung eines GS1 Barcodes in L-mobile ist über zwei Varianten möglich

**SCAN in ein dediziertes SCAN-Feld (empfohlen)** Für den SCAN eines GS1-Barcodes gibt es ein spezielles Scanfeld in L-mobile. Nach dem SCAN werden die beinhalteten Informationen (z. B Artikelnummer, Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten, die nicht für die Verarbeitung im aktuellen Anwendungskontext relevant ist, so wird diese Information nicht verarbeitet.



**SCAN in ein beliebiges Textfeld (NICHT empfohlen)** Nach einem SCAN des GS1-Barcodes, in ein beliebiges Textfeld von L-mobile, werden die beinhalteten Informationen (z. B Artikelnummer, Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten, die nicht für die Verarbeitung im aktuellen Anwendungskontext relevant ist, so wird diese Information nicht verarbeitet.

Bei dieser Variante kann es unter Umständen zu Fehlinterpretationen von Scans bzw. Eingaben kommen. Der GS1-Barcode besteht aus unterschiedlichen Identifier (s. u.), diese werden nicht in das Eingabefeld übernommen sondern geben nur eine Aussage darüber welcher Inhalt im Barcode verschlüsselt ist. Aus diesem Grund kann sich ein Identifier des GS1 Barcodes mit einem tatsächlichen Wert überschneiden z.B. bei einer Menge von 3020 Stück. Die "30" gilt als Identifier für die Menge und wird nicht übernommen (s. u.).

Die beiden Varianten lassen sich in den Einstellungen von L-mobile aktivieren oder deaktivieren. Eine Mischung aus beiden Varianten ist ebenfalls möglich

**Der Barcode ist aufgebaut wie folgt:** *Trennzeichen - Identifier - Inhalt* z. B.

**[GS]011220000[GS]10CH112233[GS]3020**

Das Trennzeichen ist standardmäßig ein **ASCII-Code 29** ([GS]), kann aber in den Einstellungen von L-mobile geändert werden. Für die bessere Erkennung von L-mobile, dass es sich bei der Eingabe um einen GS1-Barcode handelt, wird empfohlen das der Barcode immer das Trennzeichen enthält. Barcodes ohne Trennzeichen sind möglich, kann aber ggf. zu Fehlinterpretationen führen. Folgende Identifier und die dazugehörigen Inhalte eines Barcodes werden im Standard von L-mobile unterstützt:

- 01 EAN / Artikelnummer (Verpackung) von Lieferanten (wie Artikelnummer), *max. 14 Zeichen*
- 02 EAN / Artikelnummer (Einzelartikel) von Lieferanten (wie Artikelnummer), *max. 14 Zeichen*
- 10 Charge, *max. 20 Zeichen*
- 15 Mindesthaltbarkeitsdatum, *max. 6 Zeichen*
- 17 Verfallsdatum, *max. 6 Zeichen*
- 21 Seriennummer, *max. 20 Zeichen*
- 30 Menge, *max. 8 Zeichen*
- 37 Anzahl enthaltene Einheiten (wie Menge) *max. 8 Zeichen*
- 241 Kunden-Artikelnummer (wie Artikelnummer), *max. 30 Zeichen*
- 412 Lieferantenummer, *max. 13 Zeichen*
- 91 - 99 Intern (Muss projektspezifisch angepasst werden)

Die Klammern werden nicht mit in den Barcode einbezogen. Die Klammern dienen nur zur Lesbarkeit der Klarschriftzeile. Der Code selbst darf diese Klammern nicht enthalten.

**Modulschlüssel:** WH7006

## SW000763 - VDA-Barcode

Nach einem SCAN von VDA-Barcode in ein beliebiges Textfeld von L-mobile, werden die beinhalteten Informationen (z. B Artikelnummer, Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten aber nicht als Eingabe auf der Oberfläche, so wird diese Information nicht verarbeitet. Folgende Identifier und die dazugehörigen Inhalte eines Barcodes werden im Standard von L-mobile unterstützt:

- N Lieferscheinnummer
- P Artikelnummer
- Q Menge
- 30S Artikelnummer von Lieferanten (wie Artikelnummer)
- V Lieferantenummer
- 2P Änderungsstand Konstruktion
- S Seriennummer
- H Chargennummer

Die Klammern werden nicht mit in den Barcode einbezogen. Die Klammern dienen nur zur Lesbarkeit der Klarschriftzeile. Der Code selbst darf diese Klammern nicht enthalten.

**Modulschlüssel:** WH7007

## SW000798 – Dokumenten-Anzeige

Dies ist eine einfache Art der Dokumentenverwaltung, hierbei kann ein Pfad für die Dokumente, Bilder definiert werden. Der Dateiname des Bildes muss mit den Eigenschaften übereinstimmen. z. B. Artikel SW00000 mit SW00000.jpg, eine Teil-Übereinstimmung ist ebenfalls möglich, sofern aktiviert z. B. SW000\* mit SW00000.jpg

Sie können eine Vielzahl von Eigenschaften mit einem Bild (JPG, PNG etc.) oder Dokument (PDF) verknüpfen, z. B.

- Artikel
- Arbeitsgang / Aktivität
- Fertigungsauftrag
- Bestellung
- etc.

Zusätzlich steht in der Administration die Dokumentenanzeige zur Verfügung. Über „Suche und Anzeigen“ können Sie prüfen, ob die Dokumente korrekt mit den Eigenschaften verknüpft wurden. Diese Anwendung arbeitet mit allen in L-mobile verfügbaren Dokumentdiensten zusammen, nicht nur mit der Dokumentenanzeige über das Datensystem.

Modulschlüssel: WH8100

## SW000799 – Device Broker

Der Device Brocker stellt die Verbindung zu unterschiedlichen Hardwarekomponenten bereit, zum Beispiel zu

- Pick by Light
- E-Labels
- Waagen mit Netzwerkanbindung
- RFID-Gate
- RFID-Reader

Der Device Broker selbst hat bis auf die Einstellungen und zum Starten und Stoppen keine Oberfläche. Dieser läuft als Hintergrunddienst in L-mobile Industry.

**Modulschlüssel:** WH9000

## **SW000800 – Unterstützung Bartender / Bartender Print Service**

Anbindung von Bartender als „Print Service“. Die in Bartender designten und zur Verfügung gestellten Reports können per L-mobile gedruckt werden. Voraussetzung hierfür ist Bartender in eine der folgenden Versionen

- Automation Edition
- Enterprise Edition

**Modulschlüssel:** WH7011

## **SW000801 – Unterstützung Easy Label / Easy Label Print Service**

Anbindung von Easy Label als „Print Service“. Die in Easy Label designten und zur Verfügung gestellten Reports können per L-mobile gedruckt werden. Voraussetzung hierfür ist Easy Label in eine der folgenden Versionen

- Platinum FULL
- Multi-User
- Terminal-Server

**Modulschlüssel:** WH7012

## **SW000802 – Unterstützung ROPE / Rope Print Service**

Rope - **R**obust **O**bject **P**rint **E**ngine von L-mobile ist eine XML basierte Print- Engine. Über das XML und dem Rope Viewer lassen sich unterschiedlichste Belege und Etiketten gestalten. Rope

benötigt keine Dritt- oder Fremdsoftware wie z. B. Bartender oder Crystal Reports. Durch das XML-Format wird vergleichsweise nur ein geringer Overhead erzeugt.

**Modulschlüssel:** WH7013

## **SW000803 – Waagen und Mengen-Komponente**

Mit der Integration der Waagen-Komponente stehen die Wiegeergebnisse der angeschlossenen Waagen zur weiteren Verarbeitung innerhalb der L-mobile Industry zur Verfügung. Über ein Referenzgewicht und dem aktuellen Wiegeergebnis wird automatisiert die Gesamtmenge errechnet und in das Mengenfeld von L-mobile eingetragen. Das Referenzgewicht wird aus dem Artikelstamm des ERP-Systems gelesen, sofern dort gepflegt. Sollte kein Gewicht gepflegt sein, kann dieses über die Waagen-Komponente ermittelt werden. Eine feste Zuordnung einer Waage zu einem Client ist über die IP-Adresse oder den Hostnamen möglich. Diese Funktionalität erfordert die Lizenzierung des Device Brokers

**Modulschlüssel:** WH7008